Projektvorstellung BESS Conneforde

April 2024

HANSA BATTERY

Agenda

Conneforde BESS

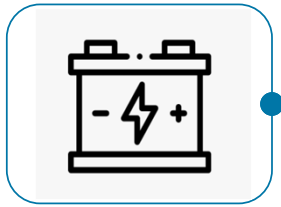
Wieso Batteriespeichersysteme (BESS) und warum in Conneforde?

Was wollen wir entwickeln und welche Auswirkungen hat das?

Wie soll das Projekt aussehen und sich in das Landschaftsbild einfügen?

Wie ist der Zeitplan für das Projekt?

BESS als integraler Systembestandteil künftiger Stromnetze



Ermöglichung eines nachhaltigen Stromsystems und Reduzierung der Strompreise

Die Batterie speichert Energie, wenn es einen Überschuss an Wind- oder Solarstromproduktion gibt, um sie in Zeiten freizugeben, in denen der Wind nicht weht oder die Sonne nicht scheint, wodurch die Energiepreise während der Einspeisung gesenkt werden.

Unterstützung der Zuverlässigkeit der Stromnetze

Die erneuerbaren Energien sind unstetig und ihre Erzeugungsleistung schwankt je nach Wetterlage. Batterien können schnell zugeschaltet werden und Regelleistungen erbringen, um eine stabile Netzfrequenz von 50 Hertz und damit eine stabile Stromversorgung zu gewährleisten.

Erprobte und kosteneffiziente Lösung zur Verringerung unnötigen Netzausbaus sowie unnötiger Kapazitäten von Gaskraftwerken

In Deutschland können die Windenergie im Norden und die Photovoltaik im Süden zu Netzengpässen führen, die hohe Energiepreise verursachen (aufgrund von Abregelung). Die Batterien verringern die Überlastung der Netze und erlauben die Nutzung grüner Energie, um die Energiepreise zu senken. Aufgrund des starken Ausbaus volatiler Stromerzeuger ist ohne Speicher künftig kein stabiles Stromnetz gewährleistet!

Das Projekt bringt Conneforde viele Vorteile

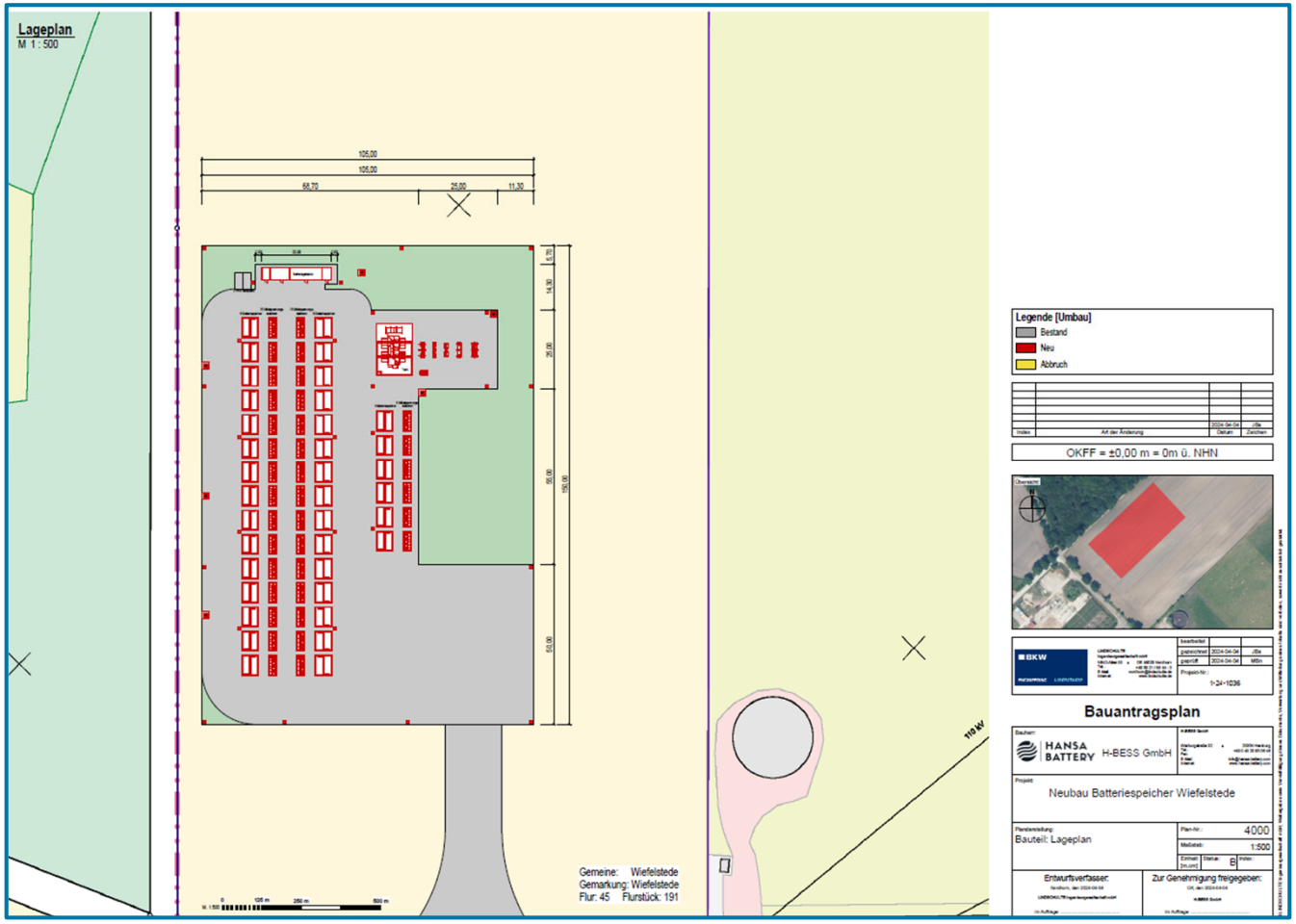
Aufgrund des örtlichen Umspannwerks gibt es kaum gleichwertig geeignete Standorte. Das BESS leistet einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz vor Ort, in dem mehr Energie aus erneuerbaren Quellen im Netz integriert wird (in dem man Energieproduktion mit Energiekonsum besser kombiniert)

Die Stromproduktion von Solar PV und Windenergieanlagen ist weniger planbar als von konventionellen Kraftwerken und stellt somit hohe Flexibilitätsanforderungen an das Netz. Durch den Bau des BESS in Conneforde wird die lokale Strominfrastruktur gestärkt. Dadurch kann der Einsatz fossiler Energieträger und die Abhängigkeit von Gas-Importen aus Risikoländern minimiert werden.

Das BESS System hat die Kapazität täglich ca. 40.000 Haushalte mit emissionsarmer elektrischer Energie zu versorgen und trägt somit erheblich zur Versorgungssicherheit bei.

Für Batteriespeicher soll schon bald der Gewerbesteuerzerlegungsmaßstab nach § 29 Abs.1 Nr. 2 lit. a) GewStG Anwendung finden. Das bedeutet, dass **90%** der Gewinne des BESS der Gewerbesteuerpflicht ihrer Gemeinde unterliegen.

Lageplan des Batteriespeichers laut Bauantrag



Kurze Beschreibung des Vorhabens

- 150 MW / 300 MWh bestehend aus
  - 1x Betriebsgebäude
  - 72x Batteriecontainer
  - 36x Mittelspannungsstationen
  - 1x 110/33 kV 130/160 MVA Hochspannungstrafo
  - 1x Erdungstrafo & 1x Eigenbedarfstrafo
  - 1x 110 kV Umspannanlage
- Das Vorhaben beinhaltet die Überplanung von einer ca. 15.750 m² großen Fläche
- Der geplante Batteriespeicher mit zugehöriger Infrastruktur nimmt eine Fläche von ca. 7.700 m² ein
- Die Gründung der baulichen Anlagen umfasst ca. 2.950 m² und wird aus Beton errichtet, während die dazwischen gelegenen Betriebswege, Einbauflächen sowie die Zufahrt auf einer Fläche von ca. 8.260 m² geschottert werden.

Sicherstellung der Umweltverträglichkeit

Kategorie:	Niedrig ← Auswirkung → Hoch	Kommentar:
Imissionen		Geringe Lärmemissionen im Vergleich zu Windkraftanlagen. Das Gebiet ist bereits durch das Umspannwerk stärker belastet. Gesamt Immissionen werden im Rahmen eines **Schallschutzgutachtens** untersucht und wo notwendig durch Schutzmaßnahmen mitigiert.
Brandrisiko		Komponenten von Tier I Herstellern. 5-stufiges Sicherheitskonzept auf Niveau Zelle, Modul, Rack, Container und System. Wird durch ein **Brandschutzkonzept** ergänzt.
Visuelle Beeinträchtigung		Keine nennenswerten Auswirkungen (Container Bauhöhe < 3m). Im Gegensatz zu Windkraftanlagen oder großen Flächen für PV ist nur eine kleine Fläche betroffen. Das Gebiet ist bereits durch Umspannwerke, Freileitungen und Windturbinen visuell geprägt. Begrünungskonzept wird im Rahmen des **Landschaftspflegerischen Begleitplans** erarbeitet. Container werden grün gefärbt.
Artenschutz		Die Fläche ist klein (vs. PV), keine rotierenden Teile (vs. Wind). Entsprechende **Artenschutzuntersuchungen** werden durchgeführt. Ausgleichsfläche wird reserviert.
Nachhaltigkeit		**Recycelbar am Ende der Lebensdauer.** Verwertung von Altbatterien gemäß Verordnung (EU) 2023/1542 vom 12. Juli 2023 über Batterien und Altbatterien

Beispiel - Großbatteriespeicher im Landschaftsbild

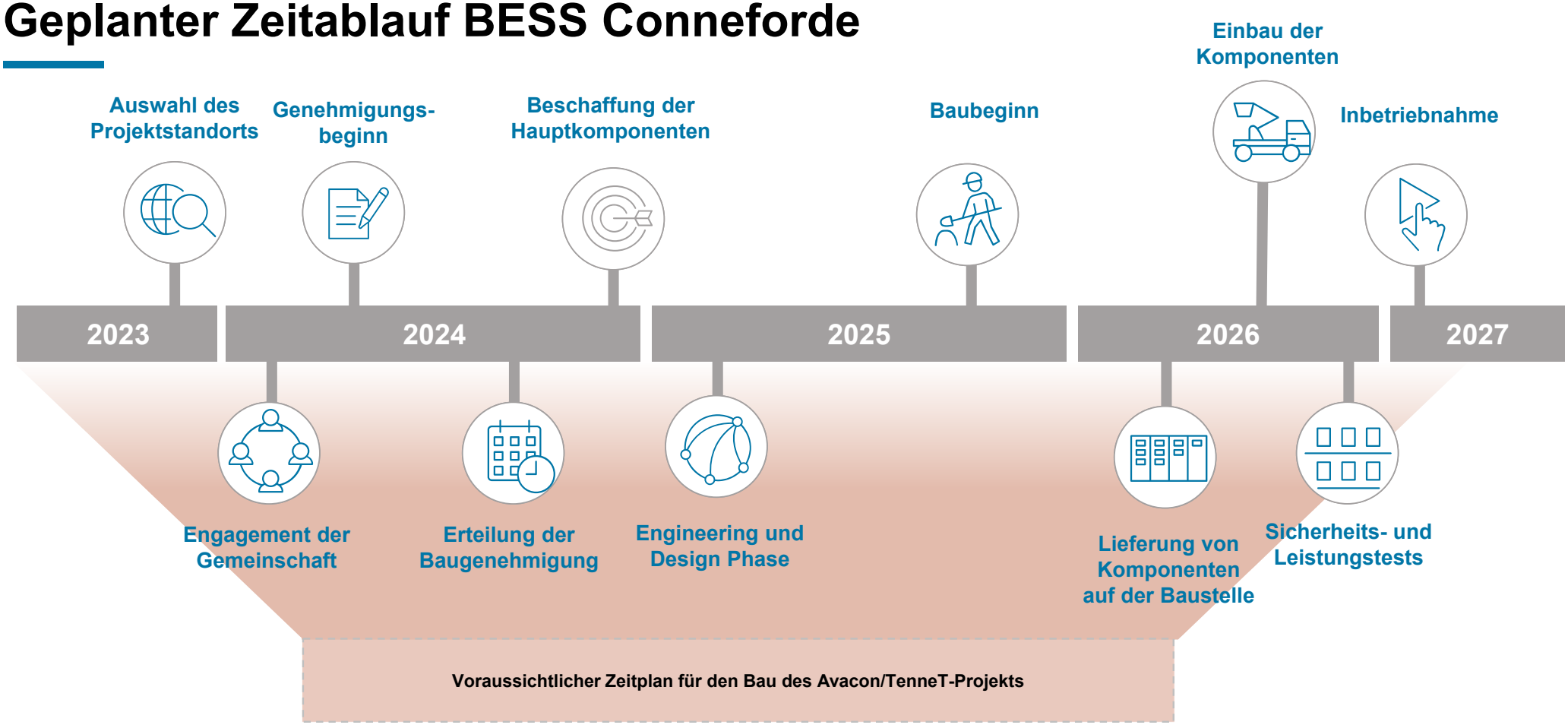
Quelle:https://www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/netzbooster-kupferzell

Indikative Integration - Großbatteriespeicher im Landschaftsbild

Ansicht Südost

Ansicht Nordost

Geplanter Zeitablauf BESS Conneforde



- Die Bauphase wird voraussichtlich zwischen 12 und 15 Monate ab dem ersten Spatenstich dauern.
- Der genaue Zeitplan für die Bauarbeiten hängt davon ab, wann Avacon in der Lage sein wird, das BESS anzuschließen. Nach aktuellem Informationsstand soll ein Anschluss ab 2027 möglich sein.

Ihr Ansprechpartner

Benjamin Neter

Mitgründer u. Geschäftsführer / Gesellschafter

e: bn@hansa-battery.com

f: +49 (0) 40 20 95 06 46

m: +49 (0) 172 605 48 48

Dr. Jakob Stachels

Mitgründer und Gesellschafter

e: bn@hansa-battery.com

f: +49 (0) 40 20 95 06 46

Disclaimer:
Der Inhalt dieser Präsentation dient nur zu Informationszwecken und enthält unverbindliche Angaben. Die Autoren haben alle Informationen und Bestandteile nach bestem Wissen zusammengestellt. Dennoch garantieren wir nicht für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität und technische Exaktheit der in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und schließen jegliche Haftung aus. Die Materialien in dieser Präsentation stellen keine rechtliche oder sonstige professionelle Beratung dar. Wenden Sie sich für eine rechtliche oder sonstige Beratung an Ihren eigenen professionellen Berater. Die erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers.